

Die Essener Schriftrollen

2. SCHRIFTROLLE

- Neufassung -

Über die BEDINGUNGSLOSE LIEBE

(Neufassung der 2. von 12 Schriftrollen, deren Originale von der Essener Gemeinschaft in vorchristlicher Zeit aufgezeichnet und später, vermutlich zum Schutz vor Verfolgung, in einer Felsspalte am Toten Meer versteckt worden waren. Im 20. Jahrhundert wurden sie wieder aufgefunden. Aus dieser Gemeinschaft gingen auch Jesus und Seine Angehörigen sowie eine Anzahl Seiner Jünger hervor.)

Ich empfangen diesen Tag mit meinem Willen zur BEDINGUNGSLOSEN LIEBE.

Ich besitze im Überfluß, wessen alle Menschen bedürfen. Ich bin eine Quelle der LIEBE und Anteilnahme.

Dies ist das Geheimnis eines erfüllten Lebens: Es gibt keine größere KRAFT und MACHT als die BEDINGUNGSLOSE LIEBE: Muskeln können große Kraft entwickeln und sogar Leben vernichten, doch nur die unsichtbare KRAFT der LIEBE kann HERZEN öffnen und die Seele nähren. LIEBE öffnet mir den Zugang zu meinen Mitmenschen; ihr kann sich niemand verschließen.

Meinen Gedanken mögen sie widersprechen, mein Gesicht ablehnen, meine Ideen mögen Argwohn erregen, meine LIEBE jedoch wird die HERZEN berühren, so wie die Sonnenstrahlen das härteste Eis zum Schmelzen bringen. Solange ich LIEBE, erlangt mein DASEIN höchste ERFÜLLUNG.

Ich grüße diesen Tag mit meiner Öffnung zur BEDINGUNGSLOSEN LIEBE.

Wie verwirkliche ich sie? Ich gehe mit meinem HERZEN in Resonanz zur BEDINGUNGSLOSEN LIEBE und werde durch sie neu geboren. Ich LIEBE die SONNE, die mich wärmt. Ich LIEBE aber auch den Regen, der meinen Geist reinigt. Ich LIEBE das LICHT, denn es zeigt mir den WEG. Doch ich LIEBE auch die Finsternis, denn sie zeigt mir die Sterne. Ich heiße das GLÜCK willkommen, das mein HERZ weitet. Ich heiße die FREUDE willkommen, die meine Traurigkeit erlöst. Ich will alle FÜLLE annehmen, denn sie steht mir zu. Und Hindernisse sehe ich als Möglichkeit, meine LIEBE zu steigern und somit Grenzen zu überwinden.

Ich begegne diesem Tag und lebe ihn in BEDINGUNGSLOSER LIEBE.

Und wen will ich LIEBEN? Ich LIEBE meine QUELLE, die mir das LEBEN geschenkt hat. Mit tiefer DANKBARKEIT erkenne ich, wie herrlich ich erschaffen bin, in Anlage und Aufbau so vielfältig und wunderbar, dass die Vorstellungskraft es nicht erfassen kann.

Ich erkenne, wie empfindsam und empfänglich ich bin. Ich erkenne, dass meine Gedanken und Überzeugungen mich sowohl krank machen, als auch HEILEN können, dass sie aber auch imstande sind, das erstaunliche Gebilde meines Körpers, das ich von meinem SCHÖPFER empfangen habe, zu zerstören. Ich LIEBE meine QUELLE, die mir das LEBEN und den FREIEN WILLEN gegeben hat, mich zu entscheiden: Ich kann frei wählen, ob ich BEDINGUNGSLOS LIEBEN will oder nicht. Ich kann frei wählen, ob ich traurig sein will oder nicht. Und ich kann frei wählen, ob ich erschaffen oder zerstören will. Dafür LIEBE ich meine QUELLE. Und solange ich LIEBE, werde ich die Möglichkeit der Wahl erkennen.

Erfüllt von meiner LIEBE bin ich DANKBAR für das, WAS ICH BIN.

Ich beginne diesen Tag mit Worten der LIEBE.

Und wie werde ich reden? Es wird mir eine FREUDE sein, selbst die, die ich bisher als meine Feinde betrachtet habe, zu loben. So werden sie zu meinen FREUNDEN; denn heute weiß ich, dass niemand mein Feind ist, es sei denn, ich habe ihn verletzt.

Ich bin von meinem GÖTTLICHEN URSPRUNG her dazu bestimmt, LIEBE zu geben und damit Vorbild zu sein für die, die andere verletzen.

Niemand ist böse, es sei denn, er fühlt Schmerz. Meine LIEBE lindert Schmerzen. Ich will meine FREUNDE ermutigen, und sie werden zu meiner Familie zählen. Alles was ich wahrnehme und

ausspreche, auch jedes LOB, spreche ich aus LIEBENDEM HERZEN.

Sprechen nicht die Vögel, der Wind, das Meer und die ganze Natur mit Musik das LOB ihres SCHÖPFERS? Spreche ich nicht in WORTEN DER LIEBE mit eben dieser Musik, um zu offenbaren, dass ich in GOTTES EIGENER GRÖSSE und HÖCHSTER FREUDE erschaffen bin?

Und alle Menschen sind ebenso so wunderbar erschaffen wie ich, und können diese SCHÖNHEIT und VOLLKOMMENHEIT zeigen, auch wenn es ihnen jetzt noch schwer fällt, GOTTES SCHÖPFUNGSWERK in allen Menschen und in der ganzen Natur zu LIEBEN.

Ich will von jetzt an stets an dieses WUNDER denken, und es wird mein Leben verändern.

An diesem Tag lebe ich das Wunder der LIEBE.

Und ich LIEBE nicht nur deshalb, um freundlich und nett zu erscheinen, obwohl auch das schon viel bedeutet. Ich LIEBE vor allem, weil LIEBE etwas bewirkt, ja, weil sie mein bestes Werkzeug ist, um mit den Lehren des Lebens fertig zu werden und seine Möglichkeiten zu nutzen. Ich LIEBE, weil mich die LIEBE stark macht und weil sie Ergebnisse hervorbringt. Mit ihr werde ich die Mauern aus Misstrauen und Hass niederreißen, welche Menschen um ihre HERZEN errichtet haben, und an ihrer Stelle werde ich Brücken bauen, so dass meine LIEBE Zugang zu ihren Seelen findet: Ich LIEBE die Ehrgeizigen, die sich in ihrer Zielsetzung irren. Ich LIEBE die Versager und die Unterwürfigen, denn sie erkennen ihre wahre Größe nicht. Ich LIEBE die Könige, denn es sind auch nur Menschen. Ich LIEBE die Reichen, denn viele von ihnen sind so allein. Ich LIEBE die Armen, die so zahlreich sind. Ich LIEBE die Alten, denn sie haben Teil an der WEISHEIT. Ich LIEBE die Schönen und die Häßlichen, die sich die AUFGABE gestellt haben, sich selbst in DEMUT und FREUDE anzunehmen und zu LIEBEN.

Ich baue an diesem Tag Brücken der LIEBE.

Aber wie werde ich auf die Handlungen anderer antworten? Mit LIEBE. Denn so wie die LIEBE der Schlüssel zum Öffnen der Menschenherzen ist, ist SIE auch mein HEILIGER SCHUTZ, der die Pfeile des Hasses und die Speere des Zorns in LIEBE verwandelt, so dass Gegnerschaft und Entmutigung ihre Kraft verlieren. Die LIEBE wird mich in der Menge schützen und wenn ich allein bin. Verzweiflung und Unruhe verlassen mein Leben. Mit Hilfe der LIEBE werde ich immer stärker und fühle mich immer geborgener, bis ich eines Tages selbst zu REINER LIEBE geworden bin. Dann bin ich in ein NEUES LEBEN eingetreten, in dem es keinen Hass oder Zorn, keine Gegnerschaft und Entmutigung und keine Verzweiflung mehr gibt.

Ich öffne diesen Tag mit dem Schlüssel der LIEBE.

Wie werde ich mich nun denen gegenüber verhalten, die mir begegnen? Ganz einfach in dieser Weise: Mit LIEBENDER RUHE. Und indem ich wortlos zu ihnen sage: ICH LIEBE DICH. Obwohl unausgesprochen, werden diese Worte in meinen Augen aufleuchten, meine Brauen glätten, ein Lächeln auf meine Lippen zaubern und in meiner Stimme mitschwingen. Und ihre HERZEN werden sich öffnen. Wer könnte mich ablehnen, wenn sein HERZ von meiner LIEBE erfüllt wird?

Ich lebe diesen Tag im ZAUBER der LIEBE.

Und vor allem werde ich mich selbst LIEBEN. Deshalb werde ich allen Impulsen besondere Aufmerksamkeit schenken, die in meinen Körper, meine Gedanken, mein HERZ und meine Seele dringen. Ich werde darum auch meinen Körper LIEBEN und pflegen, meinen Sinn der GÖTTLICHEN WEISHEIT öffnen und meine Seele durch die Kommunionen und durch Meditation und GEBET läutern. Ich werde mein HERZ ausdehnen und mit allen anderen teilen, so dass es die ganze Erde wärmt. Was ich BIN, braucht LIEBE, und es liegt in meiner Verantwortung, all das zu LIEBEN, was ich BIN. Geborgen in dieser LIEBE, bin ich frei, andere zu LIEBEN.

Ich erstrahle heute in Flammen der LIEBE.

Ab heute LIEBE ich die ganze Menschheit. Von diesem Augenblick an ist jeder Hass in mir verschwunden, und macht unendlicher LIEBE Platz. Jetzt mache ich den ersten Schritt, um ein MENSCH unter Menschen zu werden. In LIEBE lebe ich als KIND GOTTES.

Ich LIEBE diesen Tag als SEGEN und Gruß für alle.

(Copyright dieser Neufassung der Schriftrolle 2: 2008 Sabine Friedrichs (MARYAM), siehe www.puramaryam.de#copyright.html; copyright der ursprünglichen Fassung 1983 The Paul Solomon Foundation – Text gefunden bei www.omkara.de)

Um die Schriftrollen, die ja einst die LEHRBÜCHER der Essener waren, auch den heutigen Menschen als Lehrgrundlage für die „LEHRE DES LICHTS UND DER LIEBE“ anzubieten und um ihnen zu helfen, die Essener Lehren in ihrer originalen BEDEUTUNG und WIRKUNG nachzuempfinden und nachzuvollziehen, haben wir in gemeinsamem Überdenken und innigster Gemeinschaft mit GOTT den ins Deutsche übersetzten Text dieser 2.Schriftrolle dem Denk- und Sprachgebrauch der heutigen Zeit behutsam angepasst und sinngemäß ergänzt.

Die KOMMUNIONEN und das Studium der Essener Schriftrollen ergänzen die ARBEIT mit dem LICHT und der LIEBE auf das Schönste. Tatsächlich ist unsere ARBEIT dieselbe, uns von GOTT heute wieder geschenkte LEHRE, der auch die Essener einst folgten.

Die ursprünglichen Texte der Übersetzungen nach oben angegebener Quelle könnt Ihr im Inhaltsverzeichnis finden, auch zum Herunterladen als „schriftrolle1-12.pdf und 1-12.zip“; ich habe sie dort als „Originale Schriftrollen“ bezeichnet. MARYAM